

Konfiguration der tiptel Yeastar MyPBX IP-Telefonanlagen mit Sipcall SIP Trunk

Stand 29.09.2015

Allgemeines

Diese Anleitung beschreibt die Einrichtung der MyPBX IP-Telefonanlagen des Herstellers Yeastar mit den SIP-Trunk Telefonanschlüssen des Anbieters Sipcall.

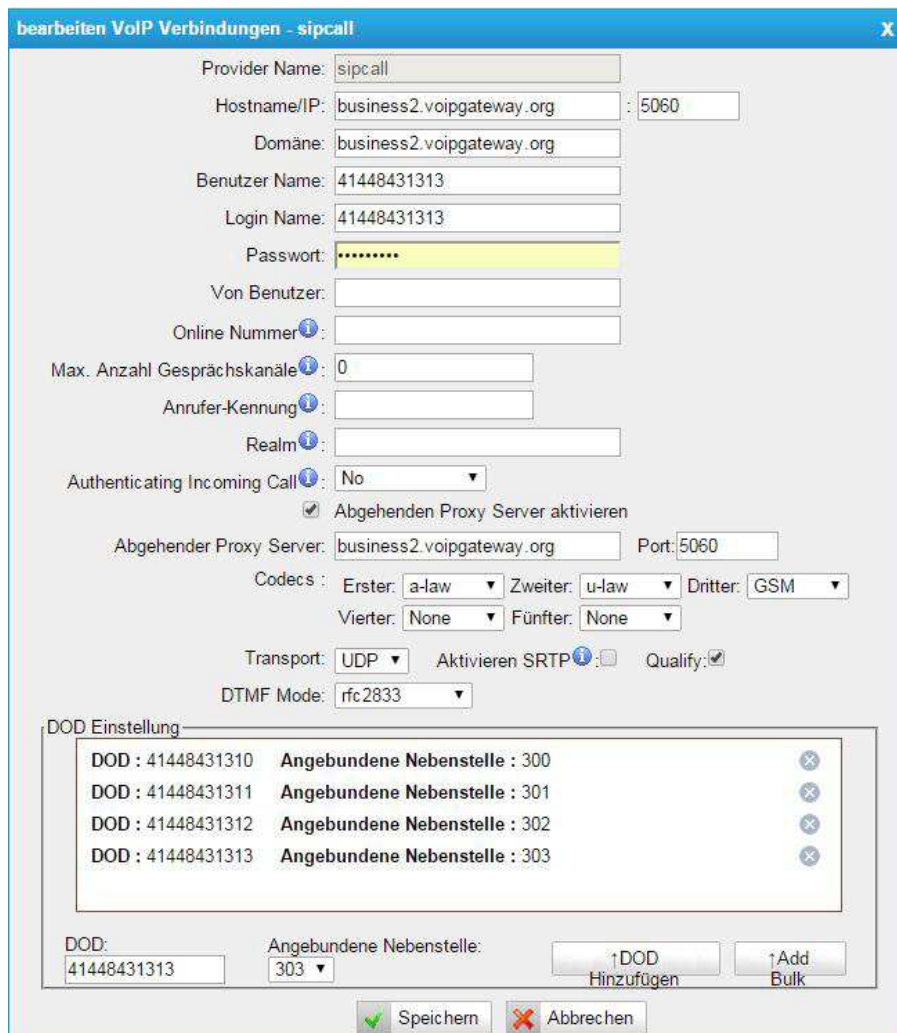
(<https://www.sipcall.ch/de/produkte/produktuebersicht.php>)

Diese Anleitung wurde mit einem „Business SIP Trunk Anschluss der Firma Sipcall erstellt.

Die hier beschriebene Konfiguration ist auf allen MyPBX Modellen identisch. Zur Erstellung dieser Anleitung wurde eine Yeastar MyPBX U 100 V4 mit Firmware 15.19.0.47 verwendet. Bei neuerer Firmware können die Konfigurationsbildschirme evtl. von den hier abgebildeten abweichen.

Einrichtung der VoIP Verbindung

Wählen Sie in der Web-Konfiguration der MyPBX oben das Icon „PBX“, dann links in der Navigation den Punkt „Verbindungen → VoIP Verbindungen“ auf und legen dann über „Neue VoIP Verbindungen“ eine neue Verbindung an.



bearbeiten VoIP Verbindungen - sipcall

Provider Name: sipcall

Hostname/IP: business2.voipgateway.org : 5060

Domäne: business2.voipgateway.org

Benutzer Name: 41448431313

Login Name: 41448431313

Passwort:

Von Benutzer:

Online Nummer:

Max. Anzahl Gesprächskanäle: 0

Anrufer-Kennung:

Realm:

Authenticating Incoming Call: No

Abgehenden Proxy Server aktivieren

Abgehender Proxy Server: business2.voipgateway.org Port: 5060

Codecs: Erster: a-law Zweiter: u-law Dritter: GSM

Vierter: None Fünfter: None

Transport: UDP Aktivieren SRTP: Qualify:

DTMF Mode: rfc2833

DOD Einstellung

DOD : 41448431310	Angebundene Nebenstelle : 300	<input type="checkbox"/>
DOD : 41448431311	Angebundene Nebenstelle : 301	<input type="checkbox"/>
DOD : 41448431312	Angebundene Nebenstelle : 302	<input type="checkbox"/>
DOD : 41448431313	Angebundene Nebenstelle : 303	<input type="checkbox"/>

DOD: 41448431313 Angebundene Nebenstelle: 303

Typ: SIP
 Provider Name: Frei wählbar
 Hostname/IP: business2.voipgateway.org
 Port: Von Sipcall genannter SIP-Port, in der Regel 5060.
 Domäne: business2.voipgateway.org
 Benutzer Name: SIP User Name / Angaben von Sipcall
 Login Name: SIP User Name / Angaben von Sipcall
 Passwort: SIP User Password / Angaben von Sipcall
 Max. Anzahl der Gesprächskanäle: Hier tragen Sie die Anzahl der bei Sipcall beauftragten SIP-Sprachkanäle ein.
 DOD Einstellung: Hier wird festgelegt, welche Rufnummern die Nebenstellen ausgehend melden.

Tragen Sie unten im Feld „DOD:“ eine der Durchwahlrufnummern ein, wählen im Feld „Angebundene Nebenstelle“ die gewünschte Nebenstelle aus und fügen die Nebenstelle über die Schaltfläche „DOD Hinzufügen“ zu den DOD Einstellungen hinzu. Die Eingabe erfolgt in der Regel 11stellig kann aber vom Provider anders festgelegt werden. Diese Angaben erhalten Sie vom Provider.

Im abgebildeten Beispiel wurde der Nebenstelle 300 die Durchwahlnummer 0448431310 zugeordnet. Die Durchwahlnummern müssen auch hier jeweils 11stellig (41448431310) eingetragen werden.

Speichern Sie die Einstellungen über den Button „Speichern“ und wählen danach die Schaltfläche „Änderungen anwenden“ an, damit die MyPBX die gespeicherten Einstellungen übernimmt.

Klicken Sie danach auf die Schaltfläche „Status“ und wählen in der Navigation „Linien Status → Linien Status an.

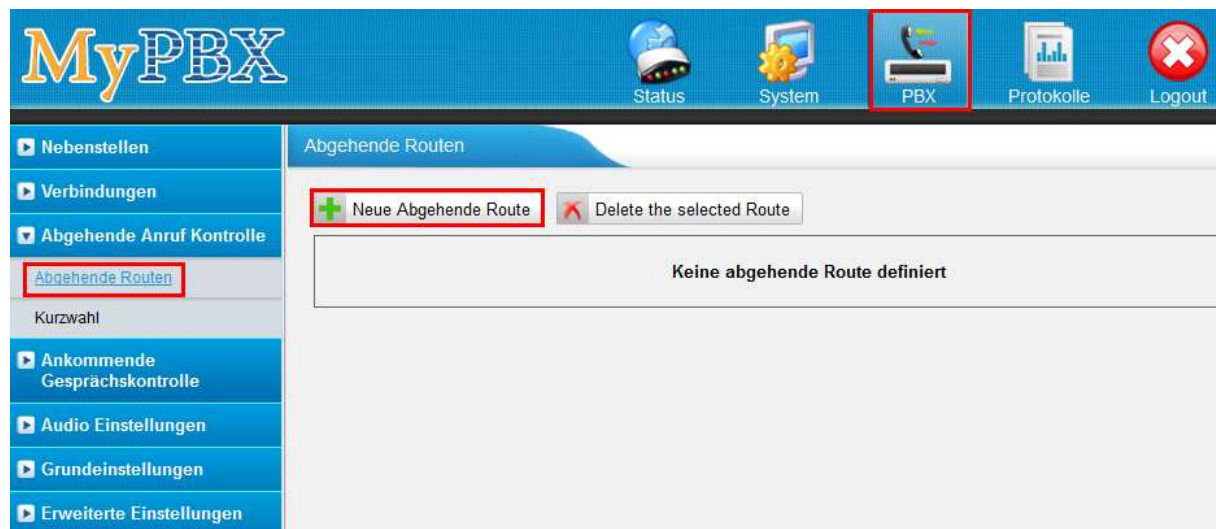
Status	Verbindungs Name	Typ	Benutzer	Port/Hostname/IP	Erreichbarkeit
Registriert	sipcall	SIP	41345112211	business2.voipgateway.org	OK
Getrennt	BriTrunk1	BRI		Port 1	
Getrennt	BriTrunk2	BRI		Port 2	

Der Sipcall SIP-Trunk sollte jetzt als „OK“ angezeigt werden.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Ihr Internet-Router ausgehende Verbindungen auf einigen Ports zur IP-Adresse von Sipcall zulassen muss.

Abgehende Route einrichten

Damit die Nebenstellen der MyPBX den Anschluss für ausgehende Verbindungen benutzen können, muss eine abgehende Route eingerichtet werden.



Wählen Sie hierzu die Schaltfläche „PBX“ und dann in der Navigation „Abgehende Anruf Kontrolle → Abgehende Routen“ an und klicken auf die Schaltfläche „Neue abgehende Route“.

Bearbeiten Abgehende Route - Sipcall X

Routen Name ⁱ: Sipcall
Passwort: [PIN Settings](#)
T.38 Support ⁱ: Keine
Rmemory Hunt ⁱ: Keine
Time Groups:

Dial Patterns ⁱ

Wählmuster	Entferne	Prepend	
0	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="X"/>
11x	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="X"/>

Mitglieder Nebenstellen ⁱ

Verfügbare Nebenstellen		Ausgewählt
<input type="text"/>	<input type="button" value="»»"/> <input type="button" value="→"/> <input type="button" value="←"/> <input type="button" value="««"/>	300(SIP) 301(SIP) 302(SIP) 303(SIP) 304(SIP) 305(SIP) 601(FXS) 602(FXS)

Mitglieder Verbindungen ⁱ

Verfügbare Verbindungen		Ausgewählt
BriTrunk1(BRI) BriTrunk2(BRI)	<input type="button" value="»»"/> <input type="button" value="→"/> <input type="button" value="←"/> <input type="button" value="««"/>	sipcall(SIP)

Routen Name: Frei wählbar
 T.38 Support: Auf „Ja“ stellen, wenn ein Faxgerät benutzt werden soll und das T.38 Protokoll vom Provider unterstützt wird.

Wählmuster: Hier die Wählmuster entsprechend der Anleitung der Yeastar MyPBX eintragen.

Im abgebildeten Beispiel wurde als Wählmuster „0.“ eintragen, damit der Anschluss für alle ausgehenden Verbindungen benutzt wird, deren Rufnummer mit einer 0 beginnen. Zusätzlich wurde 11X als Wählmuster eingetragen, damit der Anschluss für dreistellige Notrufnummern, beginnend mit 11 benutzt wird (z.B. 110, 112).

Mitglieder Nebenstelle: Hier die Nebenstellen auswählen, welche ausgehende Verbindungen über den Peoplefone Anschluss führen dürfen.

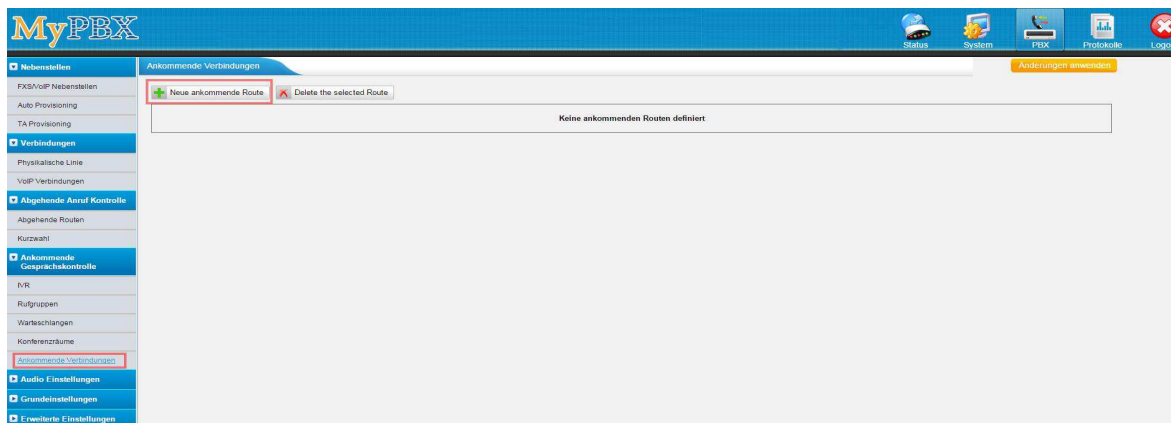
Mitglieder Verbindungen: Hier den angelegten Peoplefone Anschluss auswählen.

Speichern Sie die Einstellungen über den Button „Speichern“ und wählen danach die Schaltfläche „Änderungen anwenden“ an, damit die MyPBX die gespeicherten Einstellungen übernimmt.

Eingehende Routen einrichten

Für eingehende Verbindungen muss nun noch festgelegt werden, welche Endgeräte auf die Rufnummer(n) des Deutschen Telefon Standard Anschlusses klingeln sollen.

In der Regel sollen die Nebenstellen auf Ihren jeweiligen Durchwahlen klingeln. Zusätzlich wird in diesem Beispiel eine Zentralen-Rufnummer eingerichtet, auf der ein oder mehrere Telefone klingeln.



Wählen Sie zum Einrichten der eingehenden Routen die Schaltfläche „PBX“ und dann in der Navigation „Ankommende Gesprächskontrolle → Ankommende Verbindungen“ an und klicken auf die Schaltfläche „Neue ankommende Route“.

Als Erstes legen wir jetzt eine ankommende Route für die Zentrale an.

Route Name: Frei wählbar

DID Nummer: Hier wird die ankommende Rufnummer eingetragen, für welche diese Route gelten soll. Im abgebildeten Beispiel wäre dieses die Zentralen Rufnummer 41448431313. (0448431313)

Wichtig: Auch hier erfolgt die Eingabe der Rufnummer 11stellig

Teilnehmer Verbindungen: Hier den angelegten Sipcall Anschluss auswählen.

Bürozeiten Ziel / Ausserhalb Bürozeiten Ziel: Hier können wir auswählen, ob das Ziel eine einzelne Nebenstelle, eine Rufgruppe, ein Anrufbeantworter, eine Warteschlange oder ein Sprachauswahlsystem (IVR) sein soll. Rechts daneben geben wir dann das Ziel an. In unserer Abbildung soll die Zentralen-Nummer auf der angelegten Rufgruppe „Zentrale“ klingeln.

Sie können in dieser Art der Konfiguration für die Bürozeiten und außerhalb der Bürozeiten unterschiedliche Ziele angeben (z.B. einen Anrufbeantworter außerhalb der Bürozeiten) und oben zusätzlich eine von ggf. mehreren angelegten Bürozeiten auswählen. Haben Sie keine Bürozeiten eingerichtet, so geben Sie in beiden Feldern dasselbe Ziel an.

Weitere Möglichkeiten der Konfiguration eingehender Routen werden im Handbuch der Yeastar MyPBX beschrieben.

Speichern Sie die Einstellungen über den Button „Speichern“ und wählen danach die Schaltfläche „Änderungen anwenden“ an, damit die MyPBX die gespeicherten Einstellungen übernimmt.

Als nächstes legen wir jetzt eine Route an, bei der alle Durchwahlen direkt auf den jeweiligen Nebenstellen klingeln.

Route Name: Frei wählbar

DID Nummer: Hier wird ein Rufnummernbereich eingetragen, für welche diese Route gelten soll. Im abgebildeten Beispiel wäre dieses der Bereich 044 843 13 10 bis 044 843 13 29.

Wichtig: Auch hier erfolgt die Eingabe der Rufnummer 11stellig. In unserem Beispiel wurde 41448431310-41448431329 eingetragen.

Nebenstelle: Hier wird der Bereich der Nebenstellen eingetragen, die auf dem Rufnummernbereich klingeln sollen. In unserem Beispiel sind dieses die Nebenstellen 300 bis 329.

So konfiguriert würde bei Anwahl der 044 843 13 10 die Nebenstelle 300, bei Anwahl der 044 843 13 11 die Nebenstelle 301 usw. bis zur Durchwahl und Nebenstelle -29 / 329 klingeln.

Die Durchwahlnummern auf dem Sipcall Anschluss und die Nebenstellen müssen nicht identisch sein.

Teilnehmer Hier den angelegten Sipcall auswählen.
Verbindungen:

In dieser Art der Konfiguration werden ggf. vorgenommene Konfigurationen in der Rubrik „Arbeitstag“ ignoriert. Die so konfigurierten Telefone klingeln immer, unabhängig von den eingestellten Bürozeiten.

Anstelle eines Bereichs von DID Nummern und Nebenstellen kann auch nur eine DID Nummer/Nebenstelle eingetragen werden. Würde man z.B. unter DID Nummer 0448431329 und unter Nebenstelle 329 eintragen, so würde bei Anwahl der Durchwahl 044 843 13 29 die Nebenstelle 329 (unabhängig von den Bürozeiten) klingeln.

Weitere Möglichkeiten der Konfiguration eingehender Routen sind im Handbuch der Yeastar MyPBX beschrieben.

Wichtig :

Um die ankommende Rufnummer bei einer Anrufweitschaltung CFU/CFB/CFNA auf das Vermittlungsziel zu übermitteln, muss der Dienst „**CLIP no Screening**“ vom Provider aktiviert werden.

Zudem darf bei der VoIP-Verbindung unter „Anrufer-Kennung“ keine Rufnummer eingetragen werden. (siehe Seite 1)